

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0047/2018/BV

Datum:
21.02.2018

Federführung:
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Platz der Begegnung in Schlierbach
Erteilung der Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	06.03.2018	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	21.03.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Die Ausführungsgenehmigung zum Neubau des Platzes der Begegnung in Schlierbach wird mit Gesamtkosten in Höhe von 255.000,- € erteilt. Entsprechende Haushaltsmittel sind bei Finanzposition 8.67111611 veranschlagt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	255.000,-
Planungs- und Projektsteuerungskosten	40.000,-
Baukosten in 2018	215.000,-
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	255.000€
Ansatz 2018	200.000€
Ansätze aus Vorjahren	55.000€

Zusammenfassung der Begründung:

Durch Beschluss des Gemeinderates wurden im aktuellen Doppelhaushalt 2017/2018 Finanzmittel zur Realisierung des Platzes der Begegnung in Schlierbach bereitgestellt. Hierfür entwickelte das Landschafts- und Forstamt im Jahr 2017 Planungsgrundlagen, die mit dem Bezirksbeirat Schlierbach abgestimmt wurden. Der Bau der multifunktionalen Platzfläche soll plangemäß in den Sommermonaten 2018 begonnen werden.

Begründung:

1. Ausgangslage

Zur Erstellung einer Gesamtplanung für den sogenannten „Platz der Begegnung“ in Schlierbach hat das Landschafts- und Forstamt das Landschaftsarchitekturbüro Spang.Fischer.Natzschka. GmbH aus Walldorf beauftragt. Das modifizierte Planungsergebnis wurde am 13.12.2017 mit Drucksache 0228/2017/IV zur Sitzung des Bezirksbeirates Schlierbach öffentlich vorgestellt und fand weitgehend Zustimmung im Gremium.

Es wurde unter anderem darum gebeten, einen Treppenanschluss zum Herman-Löns-Weg herzustellen, die Platzfläche und den Spielbereich zu vergrößern und als Ausgleich hierfür auf die geplante Pergola zu verzichten. Dieser Auftrag an die Verwaltung wurde durch das Fachamt geprüft und soll im Rahmen der bereit gestellten Haushaltsmittel im Jahr 2018 umgesetzt werden.

2. Maßnahmenbeschreibung

Auf Grundlage der vorgestellten Planung und den in der Bezirksbeiratssitzung vorgebrachten Detailwünschen wird die Ausführungsplanung nun weiter vertieft. Die Grundform des Platzes als Ellipse bietet die beste Möglichkeit, auf die unterschiedlich stark geneigte Hangfläche zu reagieren und die Erdbewegungen zur Begradigung auf ein notwendiges Mindestmaß zu reduzieren. Am Nordrand der Platzfläche ist eine Boulefläche vorgesehen. Eine runde Sitzbank bietet sowohl für Boulespieler als auch für die Besucher der Kinderspielfläche Platz.

Die Spielfläche ermöglicht die Installation einer Spielgerätekombination. Eine endgültige Entscheidung hierfür ist bislang noch nicht erfolgt. Ziel des Spielangebotes soll es sein, die Motorik und Sensorik der Kinder gezielt durch Kletterangebote u. ä. zu fördern. Sobald die genaue Flächengröße feststeht, wird das Fachamt gemeinsam mit den Kinderbeauftragten des Stadtteils Schlierbach Spielgeräte auswählen. Die Platzfläche sowie der Zugangsweg sollen mit einer Asphaltdecke befestigt werden, auf der ein farbiger Splitt- Einstreubelag aufgebracht wird. Diese Bauweise ist mit PKW und für kleine LKW bis 7,5t befahrbar. Um die vielfältige Nutzung der neuen Fläche sicher zu stellen, erfolgt an der Süd- Ostseite des Platzes die Installation eines Stromverteilers und auch einer Wasserentnahmestelle, welche im Bedarfsfall für Veranstaltungen genutzt werden können. Eingerahmt wird der Platz von zwei Bestandsbäumen und neuen Bäumen auf der Westseite, einer farbenfrohen Staudenpflanzung sowie von einer großzügigen Rasen- und Wiesenfläche. In der Wiese werden vereinzelt Sandsteinsitzquader platziert, welche zum Verweilen einladen.

Der Platz der Begegnung wird barrierefrei zugänglich sein. Der Beirat von Menschen mit Behinderung wird in die Detailplanungen zur Platzgestaltung in den kommenden Wochen eingebunden.

Der Bauantrag für die Spielfläche wird im Frühjahr 2018 gestellt. Mit der baulichen Umsetzung der Maßnahme soll im Sommer 2018 begonnen werden. Die Gesamtkosten für den Platz der Begegnung betragen circa 255.000 €.

3. Kosten

Übersicht der zu erwartenden Kosten

Position:	Bezeichnung:	Gesamtbetrag einzelne Positionen:
1	Belagsflächen	78.000€
1.1	Asphaltdecke mit farbigem Splitt	46.500€
1.2	Kanteneinfassungen, Bordsteine	31.500€
2	Spielbereich	41.000€
2.1	Spielgerät	32.500€
2.2	Fallschutzbereich	8.500€
3	Erdarbeiten	18.000€
3.1	Hang- und Platzmodellierung	18.000€
4	Vegetationstechnische Arbeiten	22.000€
4.1	Wiesenböschung	4.800€
4.2	Rasen	7.200€
4.3	Stauden	6.500€
4.4	Bäume	3.500€
5	Einbauten	34.000€
5.1	Sitzkreis	22.800€
5.2	Wasseranschluss	5.000€
5.3	Stromanschluss	6.000€
6	Kleinpositionen	17.000€
7	Unvorhergesehenes	5.000€
8	Planung und Projektsteuerung	40.000€
	Insgesamt	<u>255.000€</u>

Es wird gebeten, die Ausführungsgenehmigung zu erteilen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 8	+	Groß- und kleinräumige Freiflächen erhalten und entwickeln Begründung: Entwicklung einer Aufenthalts- und Begegnungsfläche , die den gestalterischen und funktionalen Ansprüchen des Ortes angepasst ist. Ziel/e:
SL 10		Barrierefrei Bauen Begründung: Zugang zur Platzfläche und zum Spielbereich wird barrierefrei hergestellt

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Plan